

---

**Datum** 12.03.2010  
**Telefon** 02104\_99\_1073  
**Fax** 02104\_73855  
**E-Mail** presse@kreis-mettmann.de  
**Homepage** www.kreis-mettmann.de

---

Kulturregion Bergisches Land  
**Kulturbeirat stellt sich vor**

**KREIS METTMANN.** Die Landesregierung hat Mitte der 90er Jahre Nordrhein-Westfalen in zehn Kulturregionen eingeteilt. Eine davon ist die „Kulturregion Bergisches Land“, die sich aus den Städten Wuppertal, Remscheid, Solingen, dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Oberbergischen Kreis und dem Kreis Mettmann zusammensetzt. Ziel der regionalen Zusammenarbeit ist die verstärkte Förderung vernetzter Kulturprojekte durch das Land NRW.

Seit dem 1. Februar ist Meike Utke von der Kreisverwaltung Mettmann für die regionale Kulturarbeit im Bergischen Land tätig. Die Koordinatorin und der Kulturbeirat (Vorsitz Landrat Thomas Hendele) stellten sich jetzt im Neanderthal Museum vor. Dem Kulturbeirat gehören die Kulturdezernenten, Kulturamtsleiter und Kulturreferenten des Bergischen Landes sowie Vertreter der Bezirksregierung und der Staatskanzlei NRW an. Projektanträge von Kulturschaffenden aus der Region werden durch den Beirat geprüft und mit Förderempfehlungen an das Land weiter gegeben. Ziel aller Beteiligten ist die Verstärkung des Bekanntheitsgrades der regionalen Kulturpolitik im Bergischen Land. Neue Antragsteller und Projekte sollen gewonnen und Fördermittel erschlossen werden. Einen besonderen Schwerpunkt legt Meike Utke auf den Ausbau von Netzwerken: „Wir wollen eine Plattform schaffen, um neue Kooperationen zu ermöglichen und Projekte zu entwickeln und zu vermarkten.“

Als erste Maßnahme für dieses Jahr plant Koordinatorin Meike Utke einen Workshop für Kulturinteressierte und Künstler, auf dem Projektideen vorgestellt und Partner gesucht werden können. Darüber hinaus soll für bereits geförderte Projekte die Erschließung neuer Fördermittel erleichtert werden. „Wir haben in den letzten Jahren Fördermittel in Höhe von etwa 3,5 Millionen Euro in die Bergische Kulturregion holen können. Diese Arbeit soll natürlich auch in Zukunft fortgesetzt werden“, so Landrat Thomas Hendele.

Neben regelmäßigen Treffen des Netzwerkes sind ein Newsletter und ein aktualisierter Internetauftritt der Kulturregion geplant.

Foto: Mitglieder des Kulturbeirates, Koordinatorin Meike Utke und Landrat Thomas Hendele